

HOTEL ARNICA SCUOL

Jubiläum mit Neubau gekrönt



Restaurant im Hotel Arnica. Modernes Design mit Arvenholz.

Zehn Jahre Hotel Arnica in Scuol – für die Eigentümer Tinetta und Hanspeter Zogg Grund genug, sich und den Gästen zum Jubiläum einen aussergewöhnlichen Neubau zu schenken.

Alt mit neu vereinen – der Scuoler Architekt Teodor Biert hat dies mit dem 50 Meter langen, ellipsenförmigen Hotelanbau im Arnica Scuol eindrücklich gemeistert. Aus Arvenholz erstellt, setzt das mit viel Glas bestückte Gebäude neue Akzente. Verbunden ist es mit dem Haupthaus über eine Passerelle. In der neuen Ellipse sind zwölf Doppelzimmer mit 32 bis 38 Quadratmetern Zimmerfläche sowie eine Suite untergebracht, die alle über ein offenes Badezimmer mit frei stehender Badewanne verfügen. Die bis zum Boden verglasten Fenster und Balkone sind alle gegen Süden ausgerichtet und garantieren so viel Sonne und einen freien Blick in die Natur. Alle Zimmer verfügen über Sitzgruppe, Flat-TV, Wi-Fi, Safe und Minibar. Das Arvenholzbett steht auf einem erhöhten Podest und wurde speziell für das Hotel produziert.

Ein moderner Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Erlebnisduschen und Massagebett sowie die spektakuläre Dachterrasse laden zudem zum Entspannen ein. Auch die

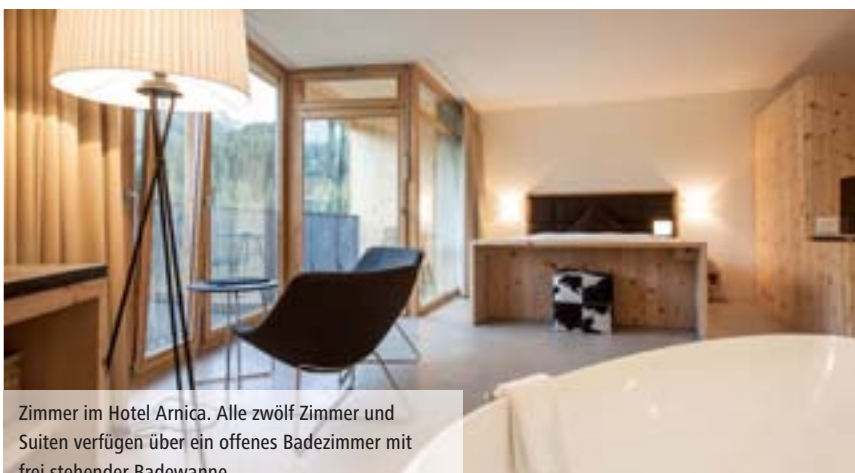
Kunst zieht in die neue Ellipse ein. Der in Scuol wohnhafte Künstler Jürg R. Schmid spielt in seinen Bildern mit den Themen Landschaft und Berge und experimentiert mit der Wechselwirkung von Licht und Farbe. «Für jeden Raum malte Schmid ein Original, das zum stummen Dialog mit dem Betrachter anregt», so Hotelier Hanspeter Zogg. Mit dem Erweiterungsbau will sich das Hotel Arnica sein bestehendes Angebot im oberen Dreistern-Segment erweitern. Der neue Hotelteil soll vor allem Gäste ansprechen, «die an ruhiger und naturnaher Lage ihre Aktivferien verbringen wollen und echte Gastfreundschaft Schätzen», so Hotelier Zogg. **H**

www.arnica-scuol.ch

Hotelier info

Bis zu 25 Prozent Wasser im Jahr sparen die im Hotel Arnica in Scuol neu eingebauten TECE-Spülkästen, die sich in Spülmenge und Spülstrom flexibel an den Bedarf jedes WCs anpassen. Keramikerhersteller bieten bereits seit Jahren spezielle WC-Becken an, die bei einer Vollspülung mit Wasser sparenden 4,5 Litern auskommen. Da jedoch die passende Zweimengentechnik fehlte, wurde hier mit Einmengentechnik gespült. Die Folge: Auch für das «kleine Geschäft» wurde mit 4,5 Litern Wasser gespült und damit das bei der Vollspülung gesparte Wasser wieder verschwendet. Der TECE-Spülkasten mit dem preisgekrönten Ventil ermöglicht nun eine echte Sparspülung per Zweimengentechnik: 4,5 Liter für die Vollspülung und 3 Liter für die Teilspülung. Damit kann der Nutzer – im Vergleich zur Einmengen-Spültechnik mit 4,5 Litern – tatsächlich rund 25 Prozent Wasser sparen.

www.tece.ch



Zimmer im Hotel Arnica. Alle zwölf Zimmer und Suiten verfügen über ein offenes Badezimmer mit frei stehender Badewanne.



Dusche und WC. Neu mit umweltfreundlichen Spülkästen ausgestattet.

Hotel Arnica in Scuol. Ein architektonisches Meisterwerk.

